Ehrung für außergewöhnlichen Einsatz: Lukas Wörle mit "Tamgha-i-Pakistan" ausgezeichnet

**Große Ehre für Lukas Wörle: Der Alpinist und Botschafter der Naturparkregion Reutte wurde am vergangenen Donnerstag im Rahmen des Pakistan Day Empfangs in Berlin mit dem renommierten "Tamgha-i-Pakistan" ausgezeichnet. Die Auszeichnung würdigt seinen außergewöhnlichen Mut und seine selbstlose Hilfeleistung bei der Rettung eines in Not geratenen Porters am Broad Peak.**

Die "Medaille Pakistans", wie der Tamgha-i-Pakistan übersetzt heißt, zählt zu den höchsten zivilen Ehrungen des südasiatischen Landes. Sie wird nur an Persönlichkeiten verliehen, die sich in besonderer Weise um das Land verdient gemacht haben – unabhängig von ihrer Herkunft. Botschafterin Saqlain Syedah überreichte die Ehrung im Beisein zahlreicher Gäste aus Diplomatie, Politik und Gesellschaft persönlich an Lukas Wörle.

"Ich hoffe, dass meine Geschichte auch in Zukunft Menschen inspiriert und dass der 15. Juli 2023 – der Tag der Rettung – als Symbol für Menschlichkeit und die Verbindung der Kulturen in Erinnerung bleibt", sagte Lukas Wörle im Rahmen der feierlichen Zeremonie.

Ronald Petrini, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Naturparkregion Reutte, gratuliert herzlich: "Wir sind stolz, mit Lukas Wörle einen so engagierten und mutigen Botschafter an unserer Seite zu wissen. Sein Einsatz für andere Menschen spiegelt die Werte unserer Region wider und zeigt, dass echte Größe nicht nur in sportlichen Leistungen, sondern auch im menschlichen Handeln sichtbar wird."

Lukas Wörle, der in der Naturparkregion Reutte aufgewachsen ist und diese als idealen Trainings- und Rückzugsort für seine Expeditionen schätzt, setzt mit seiner Auszeichnung ein starkes Zeichen für gelebte Solidarität über kulturelle Grenzen hinweg.